

Der AuLandHof – ein Vorzeigeprojekt

AgorA



AuLandHof
Foto: Petra Kromes

tivitäten umgesetzt werden, können vielfältig sein – hier ist es eben Petras Bauernhof, der einerseits als landwirtschaftlicher, andererseits als gewerblicher Betrieb geführt wird.

Der Gewerbebetrieb umfasst die Organisation und Durchführung von speziellen Schulungen, Seminaren und Workshops – und das mit einem vielfältigen Angebot für die verschiedensten Zielgruppen. Dies können Mitarbeiter einer großen Firma sein, die lernen, sich hier - fernab vom Büroalltag - völlig neu zu begegnen und zwar mit Hilfe der Tiere. „Tier- und Naturgestützte Intervention“ heißt der Fachbegriff, wobei den Teilnehmenden Tiere zugeteilt werden, für die sie während der Zeit der tiergestützten Wanderung Verantwortung übernehmen und die Wanderung erleben. Die Natur und die Tiere sorgen für

Mitten in Stopfenreuth liegt der AuLandHof. Wenn man durch den Garten und den Hof spaziert und die vielen verschiedenen Tiere beobachtet, fühlt man sich fast wie einst Noah auf seiner Arche. Aber dieser Hof ist weit mehr als ein Zufluchtsort für Pferd, Schaf und Co. – nämlich Bauernhof und Therapiezentrum zugleich. Es geht hier nicht nur um das Tier, sondern vor allem auch um den Menschen. Alles, was hier passiert, funktioniert als eine friedliche und fruchtbare Symbiose zwischen Tier und Mensch und zum Wohle aller Beteiligten.

Inspiziert durch ihr GREEN CARE-Studium hat Frau Petra Kromes, die

es 2011 in unser kleines Dorf verschlagen hat, hier ein Trainings- und Präventionszentrum im Sinne des „Green Care - Gedankens“ und mit vielen Angeboten geschaffen. Bei Green Care geht es darum, sowohl wirtschaftlich als auch sozial attraktive Alternativen zu konventionellen Maßnahmen im Bereich der Prävention und Gesundheitsförderung anzubieten. Die Orte, an denen Green Care-Ak-



Foto: Petra Kromes



Foto: Petra Kromes

ein gedankliches Loslassen vom Alltag und genau diese Stimmung fördert das Bewusstsein und Stärken des eigenen ICHs, aber auch das bessere Kennenlernen seines Gegenübers, also der Kolleginnen und Kollegen. Ein wichtiger Teil der Veranstaltung ist der Erholung gewidmet, denn sogar das „sich Auszeit nehmen“ hat der moderne Mensch von heute vielfach verlernt. Lernen sich anzunähern, miteinander zu kommunizieren und sich gemeinsam zu erholen – das ist „Teambuilding“ in angenehmer AuLandHof-Atmosphäre.

Ein weiterer großer und wichtiger Bereich ist die Betreuung und Unterstützung von Kindern und Erwachsenen mit verschiedenen Defiziten oder nach Krankheiten. Seit 2013 betreut Petras Team Patienten des Neurologischen Rehabilita-

tionszentrums Kittsee. Ob bei Parkinson, Alzheimer, Multipler Sklerose, Epilepsie, Schädel-Hirn-Trauma, Kopftumoren oder nach Schlaganfällen – bei vielen Krankheitsbildern ist eine Linderung durch die Unterstützung der Tiere möglich. Diese helfen mit, die Patienten zu motivieren und bestimmte Bewegungsabläufe einzuüben (Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie und Psychologie) sowie die Koordination und das Gleichgewicht zu trainieren. Und die Tiere verbreiten gute Stimmung, was in solchen Situationen sehr wichtig ist!



Foto: Petra Kromes

Kinder mit Verhaltensauffälligkeiten, Bewegungseinschränkungen oder anderen körperlichen Defiziten sind hier besonders gut aufgehoben. Petra und ihr

Raiffeisen Regionalbank Gänserndorf
Meine Bank in Engelhornstein

Eines von 350 Somfy One+ Smart Home Alarmsystemen gewinnen!

Sichern Sie mit Bausparen Ihr Zuhause gleich doppelt ab!

Raiffeisen Bausparen macht Ihr Zuhause jetzt doppelt sicher: als sichere Sparform mit attraktiven Zinsen und der staatlichen Bausparprämie. Und zusätzlich mit der Chance auf eines von 350 Somfy One+ Smart Home Alarmsystemen. In der Zeit vom 1. Juli bis zum 31. August 2019 mitspielen und mit etwas Glück gewinnen! Nähere Informationen bei Ihrem Raiffeisenberater oder unter www.bausparen.at/smarthome

Wir beraten Sie gerne 7 bis 19 Uhr nach Terminvereinbarung Tel. 02214 7022 www.rbg.at

Raiffeisen Bausparkasse Gesellschaft m. B. H., FN 116309v
Magistratsbezirk Raiffeisen Bausparkasse Gesellschaft m. B. H., Moggalcherngasse 12, 1100 Wien, Viadravert, Wien



Foto: Petra Kromes

Team stehen den Eltern mit pädagogischem Wissen und viel Erfahrung beratend zur Seite und arbeiten für jedes Kind speziell abgestimmte Übungen aus – natürlich unter Einbeziehung der Tiere. Pony, Esel, Schaf und Ziege sind die traditionellen Begleiter der Kinder bei der tiergestützten (Au-)Wanderung, die von den Kindern

besonders gerne gemacht wird. Aber auch direkt am Hof wird mit den Kindern „gearbeitet“, z.B. mit Pferden – auch Reiten gehört dazu. All diese Angebote können etwaige ergotherapeutische und logopädische Maßnahmen durch erhöhte Motivation enorm unterstützen.

Ab August dieses Jahres wird die breite Produktpalette um ein weiteres Angebot ergänzt: „Bewegung für die Seele“ ist eine Form von Gymnastik unter Einbeziehung der Tiere – ähnlich dem vielleicht bekannten „Ziegen-Yoga“ - und wird für Kinder und Erwachsene in verschiedenen Gruppen angeboten werden.

Das Team am AuLandHof besteht aus drei Mitarbeiterinnen – Petra wird bei großen Veranstaltungen von Frau Sabine Valis aus Lasee unterstützt, aber ihre „rech-



Foto: Petra Kromes

AgorA

te Hand“ vor Ort ist Judith! Die junge Stopfenreutherin hat hier ihre Tierpflegerlehre in Mindestzeit und mit Auszeichnung abgeschlossen und zusätzliche Ausbildungen gemacht. Einmal im Jahr besuchen die beiden ausländische Partnerbetriebe – zwecks Fortbildung. Der Umgang mit Tieren ist für Judith Berufung und Leidenschaft – und daher wird sie auch weiterhin am AuLandHof beschäftigt bleiben.

In Petras Landwirtschaft liegt der Schwerpunkt ausschließlich in Tierzucht und Tierhaltung. Alle Tiere haben durch ihre spezielle Verwendung eine Ausbildung - sie haben sozusagen einen Beruf und eine Aufgabe. Manche sollen aktivieren und motivieren, andere wieder beruhigen und stärken. Petras Team arbeitet psychologisch kombiniert mit Gesprächstherapie oder auch mit Ziegen-Agility in einem Parcours, um Koordination und Gleichgewicht zu trainieren. Achtsamkeit und Burnout-Prävention werden dabei groß geschrieben.

Mittlerweile sind Petra und ihre Mitarbeiterinnen auch zu richtigen Spezialistinnen geworden, was die

AgorA

Handaufzucht von Kleintieren betrifft. Tierkinder von großen Schafbetrieben beispielsweise, die verstoßene oder verwaiste Lämmchen nicht aufziehen können, werden immer wieder aufgenommen und in einem 2 Stunden-Rhythmus, also Tag und Nacht, mit dem Fläschchen aufgezogen. Da hilft auch Tochter Natalie gerne mit, die mit vielen kleinen Tiergeschwistern aufwächst und auch schon zu einer kleinen Fachfrau geworden ist, die sich sogar mit etwaigen Erkrankungen bei kleinen Lämmern und Kitzen auskennt. Überhaupt hat sich das ganze Team schon ein erhebliches Fachwissen auf diesem Gebiet angeeignet, was sehr wichtig ist, wenn einmal kein Tierarzt zur Verfügung steht und um die Tierarztkosten niedrig zu halten.

Ja, die Kosten für den Veterinär und für das Futter steigen leider ständig, daher



Foto: Petra Kromes

gibt es das Modell der Patenschaft. Wer Petras Sache gut findet, meldet sich bei ihr, sucht sich sein Lieblingstier aus und wird gegen einen geringen Jahresbetrag dessen offizieller Pate! Und falls Ihnen das Rasenmähen einmal zu mühsam ist: Laden Sie sich ein „SchaZie-Team“ ein! Petra stellt eine passende Gruppe aus Schafen und Ziegen zusammen und die Tiere beweiden Ihren Garten oder Ihre Wiese umweltfreundlich und leise. Auch andere Weideplätze wie leere Grundstücke und unbebaute Bauplätze sind

gefragt - durch deren Beweidung werden diese unkrautfrei gehalten und gepflegt - und gleichzeitig werden Futterkosten eingespart!

Auf den Punkt gebracht: Der AuLandHof ist also weder ein Reitstall noch ein Streichelzoo, sondern ein Therapiebauernhof, der für jeden zugänglich ist und Frieden, Spaß und Erholung bietet. Und das nicht nur einfach so, sondern fachlich fundiert, denn Petra ist gelernte Naturwissenschaftlerin.

Neugierig geworden? Mehr unter www.aulandhof.at oder einfach anrufen (0664/165 0 160) und Termin vereinbaren! ➤

von
Monika
Proprenter

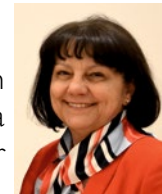


Foto: Petra Kromes